



Hannibal Episode II



Eventhighlights by ::appi.at

Stubaier Alpen

Zuckerhütl

Öztaler Alpen

Pitztaler Alpen

Wildspitz

Kaunertaler Alpen

Die ‚extremsten‘ Trails!

Reschensee - Ortler

Bei konventionellen Alpencross Routen lag der Schwerpunkt der Etappenplanung in erster Linie auf der Fahrbarkeit der Route. Vor allem bei geführten Touren, bei denen fahrtechnisch und konditionell ein breites Spektrum mitfährt, bewegt man sich heute in seit Jahren ausgetretenen Bikespuren. Auf der Hannibal Episode II fährt man direkt über die Gletscher und sehr schwierigen Trails. Das Panorama mit mehreren hundert Meter hohen senkrechten Felswänden, Gletscherseen und karger Hochgebirgslandschaft und knackigen verblockten Trails. Tragestücke stellen bei der dieser Route keine unerwünschten Übel dar. Sie führen uns zu den schönsten Plätzen Tirols. Die Tour geht gerade über den Alpenhauptkamm von Stubai bis zum Ortler im Vinschgau. Abwärts geht es fast ausschließlich auf Singletrails der Schwierigkeitsgrade 3 und 4. Das heißt mit einer sehr guten Fahrtechnik und etwas alpiner Erfahrung ist jeder der endlos erscheinenden Downhills machbar.

Wir kümmern uns um die gesamte Organisation vor und während der Tour und haben diese alternative Route für Sie zusammengestellt und erkundet. Ortskundige Guides begleiten Sie während der gesamten Tour und sorgen für einen optimalen Tourverlauf, damit Sie sich auf das Abenteuer Feeride so richtig einlassen können.

Geplantes Programm

Tag 1: **Stubaital – Hildesheimer Hütte**

Eigenanreise mit PKW. Wir starten von Neustift im Stubaital und fahren auf Forstwegen und Nebenstrassen bis zur Talstation der Gletscherbahn. Jetzt müssen wir kräftig in die Pedale treten, denn jetzt wird es richtig steil. Nach einiger Zeit schiebt jeder! Das ist auch kein Problem, denn wir müssen heute noch über den Gamsgarten und rollige Gletscherforstwege bis zum Eisgrat, der Bergstation des Stubai Gletschers. Wenn die Schneeverhältnisse gut sind, können wir über die Piste hochfahren bis zum Schaufeljoch. Wenn nicht, nehmen wir den Lift. Vom Schaufeljoch biken wir über die Gletscherzunge zum Einstieg Hildesheimer Hütte. Das Bike muß jetzt bis zur Hütte geschultert werden (Absturzgefahr)! Der Ausblick auf das Zuckerhütl und die 3000'er ist grandios. Auf der Hütte sind Biker sehr seltene Gäste!
Hütte (-/-A)

Tag 2: **Hildesheimer Hütte - Braunschweiger Hütte**

Am Morgen geht es über den anfangs noch leichten Trail bis zum Ludwig Aschenbrunnersteig, der schon etwas schwieriger ist. Absturzgefahr besteht hier keine mehr! Die Fahrtechnik und die Motivation werden nun auf die Probe gestellt. Mit dem herkömmlichen Biken hat diese Route nicht mehr viel gemeinsam, doch Singeltrail – Spezialisten finden genau hierbei ihr Glück. Auf Blockwerk und vielen Serpentinaen biken wir bis nach Sölden. Unser Shuttleservice fährt uns jetzt hoch bis zum Rettenbach Ferner, wo unser heutiger Übergang liegt. Das Pitztaler Jöchel ist ein Übergang, den schon unser Ötzi vor tausenden Jahren genommen hat. Nach einem Abstieg im versicherten Gelände, erreichen wir den Trail, der sich bis zur Braunschweiger Hütte erstreckt. Einfach nur ‚geil‘ – ihaaaaa. Die Braunschweiger Hütte ist sehr gastfreundlich, das Essen perfekt und die Zimmer super.
Hütte (F/-A)

Tag 3: Braunschweiger Hütte – Gepatsch Haus

Früh morgens starten wir von der Hütte über einen sehr ‚flowigen‘ Trail bis zum Pitztaler Gletscher. Zu Fuß überqueren wir die Gletscherzunge. Jetzt ist Snowbiken angesagt, wir fahren sehr vorsichtig den ‚Notweg‘ vom Gletscher talwärts, vorbei an gewaltigen Spalten und Brüchen bis nach Mandarfen. Endlich dürfen wir wieder in die Pedale treten, die Route führt uns bis zur Materialseilbahn des Taschach Hauses. Wir schultern unser Bike bis zur Hütte, wo wir Mittagspause machen. Wir müssen uns stärken, denn jetzt kommt der härteste Anstieg dieser Tour. Über 1000 Höhenmeter müssen wir das Bike tragen bis zum Ölgrubenjoch, das uns mit seinem herrlichen Ausblick auf die Wildspitz belohnt. Nach einem kurzen Abstieg im Blockwerk kommen wir wieder auf einen feinen Trail, der uns zum Gepatsch Haus führt.

Hütte (F/-A)

Tag 4: Gepatsch Haus - Burgeis

Heute strampeln wir gemütlich auf der Strasse hoch bis zum Kaunertaler Gletscher. Wir genießen das tolle Panorama auf die zahlreichen 3000'er. Nach einer kleinen Kaffeepause führt uns die Route bergab bis zum Weisseenjoch Einstieg. Wir schultern unser Bike eine Stunde bis zum Joch. Bei Lust und Laune können wir noch eine kleine Wanderung auf den Gipfel unternehmen! Über extremes Blockgestein geht es weiter bis zum letzten Trail unserer Route, der uns bis nach Graun (Reschensee) führt. Von dort aus rollen wir gemütlich, mit Blick auf den Ortler bis nach Burgeis. Im Hotel Mohren & Plavina werden wir die unvergeßlichen Tage bei typisch Vinschgauer Produkten ausklingen lassen.

Hotel (F/-A)

Tag 5: Burgeis – Neustift

Der heutige Tag steht uns bis zur Abreise zur freien Verfügung. Unser Shuttlebus bringt uns schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour

(F/-/-)

Eventinfos 2012

Daten	Tage	Preis	EZ	Guide
Auf Anfrage	5	€ 1.300,-	----	Markus Apperle

Level: Kondition: 4
Fahrtechnik:4 / 5

Teilnehmer: 3 – 4 Personen

Anmeldeschluss: spätestens 8 Wochen vor Abreise

Im Preis inkl.: Nächtigung: 3x Hütte 1x Hotel (Halbpension)
Rücktransport von Burgeis bis zum Ausgangspunkt
Urkundenverteilung beim gemeinsamen Abendessen

Nicht inkludiert: Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
Reiseversicherung

Einzelzimmer: nicht möglich

Treffpunkt: Die Informationen werden 2 Wochen vor Tourbeginn gesendet!

***Für optimale Sicherheit und Spaß am Mountainbike empfehlen wir unsere
Mountainbike-Fahrtechnikkurse***

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr! :: Stand 25.11.2011